Weise, Herr, mir deinen Weg, ich will ihn gehen in Treue zu dir

(Psalm 86,11)

Liebe Gemeindebriefleserinnen und -leser!

Wissen, wo's langgeht – und dabei auf dem Weg nicht die Orientierung verlieren, das ist nicht immer einfach. Und oft genug geht uns im alltäglichen Dschungel die Richtung verloren, fehlt uns die Klarheit und Sicherheit über unseren Weg – sei es im Alltag wie auch im Glauben.

Weise, Herr, mir deinen Weg – Der Psalmist möchte Hilfestellung für seinen Weg. Er hat von anderen erfahren, dass er bei Gott an der richtigen Adresse ist. Und so wendet er sich mit einem Gebet an ihn, von ihm erhofft er sich Orientierung: *Weise, Herr, mir deinen Weg!*

Aber so einfach ist das nicht. Kennen Sie Ernst Jandl? Das Gedicht rechts stammt von ihm. Vielleicht sind ja einige von Ihnen seinen zugegeben nicht immer einfachen Texten in der Schule begegnet – Gedichte, in denen er mit der Sprache spielt und so auf besondere Weise sozusagen hinter die Kulissen blickt. Und bei denen man immer ganz genau hinhören sollte….

Lichtung

Manche meinen –
lechts und rinks
– kann man nicht –
velwechsern.
werch ein illtum!

ernst Jandl

Im Zusammenhang mit dem Psalmvers ist mir sein Gedicht ‚Lichtung' in die Hände gefallen.

Orientierung auf dem Weg, Hilfe für die richtige Richtung, das wünschen wir uns. Aber wir müssen feststellen: Wie schnell kann man ‚lechts' und ‚rinks' verwechseln, wie im Gedicht beschrieben. Klar sehen, Licht auf dem Weg – ‚werch ein Illtum!'

Von zu vielem lassen wir uns ablenken. Wir hören nicht immer genau hin. Wir fragen oft nicht weiter nach, weil wir meinen, wir haben es ja schon verstanden, wir wissen ja, wie, umgangssprachlich gesagt, der Hase läuft.

Dabei zeigt auch der Psalmbeter mit seinem Gebet, dass es wichtig ist, immer wieder neu nachzufragen, uns neu auf die Suche zu machen nach dem Weg, den Gott weist.

Der Glaube ist dabei kein Wegweiser, der einfach ein für alle Mal zeigt, wo es langgeht – sondern er ist im Wortsinn eine ‚Lichtung.' Er macht die Augen hell und den Kopf klar, damit wir lernen zu fragen und zu suchen und genau hinzusehen.

Aber dazu braucht es Zeit. Es braucht Zeit, auf die leisen Töne zu hören, achtsam wahrzunehmen, was sonst nur vorüberrauscht, zweimal über etwas nachzudenken, anstatt es sofort in die entsprechende Schublade zu packen. Und auch die alltäglichen Entscheidungen unter diese Frage zu stellen: Ist das der Weg, den Gott mit mir gehen will?

Dafür brauchen wir Zeit, um innezuhalten, abzuschalten zu lauschen. Zeit dafür haben wir genug – die Frage ist nur, wo und wie wir sie nutzen. Wo wir unsere Prioritäten setzen. Wir müssen uns die Zeit einfach nehmen, die wir brauchen – für Gott.

Zeit, die von nichts anderem bestimmt ist, in der ich die Gedanken kommen und gehen lassen kann, einfach so ohne Grenzen und Festlegungen – eben freie Zeit im eigentlichen Sinne des Wortes. Dass das gelingt, dass ich diese freie Zeit für mich finde, ist keineswegs selbstverständlich. Es ist nicht selbstverständlich, dass ich Gott seinen Raum in meinem Leben lassen kann. So viele Ablenkungen, so viele Angebote versuchen mich davon abzubringen.

Gönnen wir uns das Innehalten, die Zeit, um sie mit Gott zu verbringen: Damit wir hören und lauschen und einfach nur so da sein können. Damit wir seinen Weg erkennen und ihn in Treue zu ihm dann auch gehen. Mit Gottes Hilfe kann das gelingen!

Seien Sie ganz herzlich gegrüßt

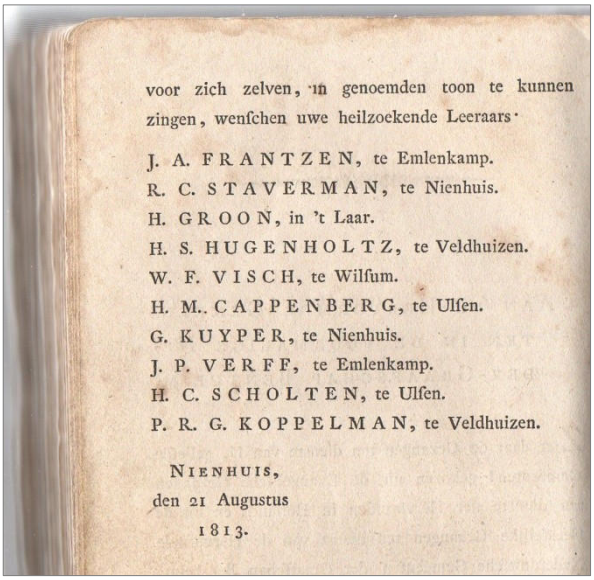
Ihr Christoph Schmidt

175 Jahre Evangelisch-Altreformierte Gemeinde Uelsen

Wir gratulieren ganz herzlich - und erinnern daran, was das Ganze mit einem alten Gesangbuch zu tun hat.

Am 1. September hat unsere altreformierte Schwestergemeinde mit einem Festgottesdienst ihrer Gründung vor 175 Jahren gedacht. Auch wir als Reformierte waren eingeladen, ein Grußwort zu sprechen. In etwas umgearbeiteter Form drucken wir dieses hier ab:

(...) Beginnen möchte ich heute nicht im Entstehungsjahr 1838 sondern noch 25 Jahre früher – 1813. Das war ein geschichtlich bedeutendes Jahr. Nicht nur ist Napoleon da besiegt worden (das hat man in Uelsen mit Gottesdiensten gefeiert!), sondern in dem Jahr ist in der reformierten Grafschaft auch ein neues Gesangbuch eingeführt worden - wie damals üblich in niederländischer Sprache. Außer den Psalmen waren darin auch erstmals 60 Gesänge zu finden. Sie stellten eine Auswahl aus dem neuen niederländischen Gesangbuch von 1805 dar sowie sechs Lieder, die hier in der Grafschaft schon in Gebrauch waren.



voor zich zelven, in genoemden toon te kunnen zingen, wenschen uwe heilzoekende Leeraars·

J. A. FRANTZEN, te Emlenkamp.
R. C. STAVERMAN, te Nienhuis.
H. GROON, in 't Laar.
H. S. HUGENHOLTZ, te Veldhuizen.
W. F. VISCH, te Wilsum.
H. M. CAPPENBERG, te Ulsen.
G. KUYPER, te Nienhuis.
J. P. VERFF, te Emlenkamp.
H. C. SCHOLTEN, te Ulsen.
P. R. G. KOPPELMAN, te Veldhuizen.

NIENHUIS,
den 21 Augustus
1813.

Zwei Dinge sind an diesem neuen Gesangbuch besonders bemerkenswert. Zum einen war es (zumindest in der Niedergrafschaft) über einhundert Jahre in Gebrauch. Das ist heute kaum noch vorstellbar. Zum anderen hat dieses neue Gesangbuch mächtig Streit verursacht. Es war mit einer der Gründe für die Trennung vor 175 Jahren. (Die Einzelheiten kann man in den Büchern von G.J. Beuker nachlesen. Es gab sowohl Beschwerden allgemein gegen die Art der Einführung als auch über einzelne Gesänge. Interessanterweise gehörte auch das Lied „Jesus nimmt die Sünder an“ zu den Liedern, die in den Kreisen um J. Schoemaker Anstoß erregen).

Über die Vorgänge rund um die Trennung kann man von unserer Seite nur immer wieder das Bedauern ausdrücken. So wie es schon die reformierte Erklärung von 1988 getan hat: „Wir bedauern, dass mahnende und warnende Stimmen bekenntnistreuer Gemeindeglieder überhört und missachtet worden sind und dass in den einzelnen Kirchengemeinden nicht mit Beharrlichkeit und Geduld das geschwisterliche Gespräch gesucht worden ist.“

Ein Gesangbuch hatte also seinen Anteil an der Trennung. Aber Gesangbücher waren dann ebenso wichtige Schritte, um wieder näher zueinander zu finden! Außerdem stimmte es ja sowieso nie so ganz: „Die haben das falsche Gesangbuch“ - wie man im Volksmund früher wohl sagte, wenn Leute eine andere Konfession hatten. Die Psalmen sind immer ein gemeinsames Band der Reformierten geblieben. (...) Und 1972 gab es dann sogar einen gemeinsamen Liedteil. Auch bei dieser Einführung des EKG gab es leider noch einmal Streit. Die Revision der Psalmen -mit erheblichen Kürzungen- fand nämlich damals noch ohne jede Absprache mit den Altreformierten statt. (...)

Dass wir ab 1972 - gesangbuchmäßig- wiedervereinigt waren haben leider die wenigsten Refomierten bewusst mitbekommen - obwohl ab da Liederbücher in den Kirchen auslagen. Erst im jetzigen EG aus den 90ern steht es vorne ausdrücklich drin: Ausgabe für die ev.-ref. und ev- altref. Kirche.

Beim jüngsten neuen Gesangbuch: „Lass dich hören“ sind die Altreformierten uns sogar voraus. Dieses haben wir Reformierten von ihnen übernommen. Das ist gelebte musikalische Gemeinschaft. Und auch das kann man bei den Altreformierten lernen: Wie kräftiger Gemeindegesang geht!

Ein Seitenblick noch zum Schluss. Von den Altreformierten kann man auch lernen in Bezug auf den Einsatz von moderner Technik. Eine Gemeinde lässt sich durchaus daran gewöhnen, dass Lieder mit dem Beamer an die Wand projiziert werden. Ich vermute: Das ist die Zukunft! Oder werden die Lieder schon bald direkt, live aufs Smartphone gesendet? Dann hat der Streit um neue Gesangbücher endgültig ein Ende. Denn dann braucht man überhaupt keine gedruckten Bücher mehr. Wer weiß, wie schnell das kommt?

So oder so wollen wir immer mehr voneinander lernen und immer weiter zusammenwachsen - im vereinten Lobe Gottes.Gemeinsam auf dem Weg - zum wahren Einklang aller. So wie es in Lied 330 heißt: *„Ach nimm das arme Lob auf Erden, mein Gott in allen Gnaden hin. Im Himmel soll es besser werden, wenn ich bei deinen Engeln bin. Da sing ich dir im höhern Chor viel tausend Halleluja vor.“*

Christoph Wiarda

Bild oben: Seite aus dem Vorwort des Gesangbuches von 1813 mit den Namen der Pastoren, die damals in der Niedergrafschaft tätig waren.

Kinderzeltfreizeit in Vechta 2013
„Die spinnen, die Grafschafter!“

In diesem Jahr ging es, wie auch vor zwei Jahren, auf einen Zeltplatz nach Vechta. Insgesamt 55 Kinder und 13 Teamer inklusive Köchin machten sich voller Vorfreude und begleitet von herrlichem Sonnenschein auf den Weg. Nachdem wir angekommen waren, wurden die Zelte bezogen und anschließend Spiele gemacht, um uns besser kennen zu lernen. Am Sonntag stand morgens ein Gottesdienst auf dem Plan, nachmittags war schwimmen in einem Naturbad angesagt, was man sich bei den sommerlichen Temperaturen nicht entgehen lassen konnte. Abends bekamen die Kinder

überraschenderweise Besuch von Asterix, Obelix, Miracolix und einigen Römern. Dies sollte uns in das Thema für die Woche einführen. Es ging immer wieder um Asterix und Obelix. So wurde unser Zeltplatz in ein „Gallierdorf“ umgewandelt. Um sich vor den Römern zu verteidigen, konnten die Kinder in einem Workshop ein Schild aus Holz basteln. Außerdem wurde ein Zaubertrank aus Früchten „gebraut“. Im Laufe der Woche standen noch ein Besuch im Frei- und Hallenbad von Vechta sowie die ein oder andere Wasserschlacht an. Highlights der Woche waren die Tagesfahrt zum Tier- und Freizeitpark Thüle am Dienstag und wie in jedem Jahr unser Bergfest, bei dem die Kinder wieder viele tolle Dinge geplant und vorgeführt haben. Asterix und Obelix begleiteten die Kinder immer wieder. Außerdem wurde ein Vergleich zwischen ihnen und David und Goliath hergestellt. Großen Spaß hatten wir auch bei der Stadtrallye in der Innenstadt von Vechta. Hierbei hatten die Kinder die Aufgabe, verschiedene Dinge zu fotografieren. Zusätzlich hatten sich die Teamer verkleidet und sollten von den Kindern gefunden werden.
Die Woche ging unserer Meinung nach viel zu schnell vorbei, denn am Samstag hieß es schon wieder „Lager räumen“ und zurück nach Uelsen.
Mareike Balderhaar

„Verstärkung im Team - Gemeinsam unterwegs“

In einem feierlichen Gottesdienst am 8. September wurde Pastor Friedrich Knoop von der Gemeinde Uelsen begrüßt und willkommen geheißen.
Pastor Knoop aus Lage versieht seit dem 1. August seinen Pfarrdienst mit der Auflage einer halben Stelle (50%) in der ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen. Bisher war mit der Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage eine Schulauflage an der Grundschule verbunden, die P. Knoop seit dem neuen Schuljahr abgegeben hat.
„Gemeinsam unterwegs“ war das Motto unter dem der Gottesdienst stand. Um die Wege zwischen Lage und Uelsen, die P. Knoop künftig des Öfteren zurückzulegen hat, ein wenig angenehmer zu gestalten, packte der Kirchenrat einen Rucksack für P. Knoop; kommentiert von P. Wiarda und begleitet von den Pastoren Schmidt und Harenberg.
Nicht fehlen durfte eine Jakobsmuschel als Symbol für die „Pilgerschaft“, den Weg zwischen den Gemeinden. Weiter wurde der Rucksack gefüllt mit Tee (als Symbol für die Ruhe), mit Schwimmflügeln, um zwischen den Interessen der Gemeinden Lage und Uelsen nicht unterzugehen und einem Regenschirm, mit dem ihn die Kirchenräte beschirmen möchten, wenn die Anforderungen steigen. Mit einem Schriftwort aus dem Alten und dem Neuen Testament und vielen guten Wünschen, sowie einer Kerze (als Symbol für die eigene Spiritualität) fand die Begrüßung im Gottesdienst ihren Abschluss. In einer lebendigen Predigt ermutigte P. Knoop die Gemeinde und jeden einzelnen Gottesdienstbesucher, auf Neuerungen auch in der Kirche offen und vertrauensvoll zuzugehen. Auskunftsfähig zu bleiben über unseren Glauben bleibe eine zentrale Aufgabe für jeden Christen; sich dabei auf Gott verlassen zu können, ist Gottes Verheißung für uns.
Einer der Arbeitsbereiche von P. Knoop wird der „Freizeitbereich“ werden: Planung und Gestaltung von Freizeiten für verschiedene Altersgruppen, dazu ein monatlicher Predigtdienst/Kanzeltausch in Uelsen. Weitere Arbeitsbereiche werden im Gespräch mit dem Kirchenrat in den Blick genommen. (th)

Der Förderkreis der ev.-ref. Kirchengemeinde Uelsen dankt!

- den über 60 Mitgliedern für ihre Beiträge
- den Spendensammlern bei Ehejubiläen oder runden Geburtstagen
- den fleißigen Helfern und Organisatoren des Markt-Cafés

DANKE für Ihre Unterstützung, die die Anstellung einer Jugendreferentin ermöglicht!
Möchten **Sie** uns auch unterstützen? Beitrittsformulare liegen in beiden Kirchen aus und können dort in den vorgesehenen Spendenboxen wieder eingeworfen werden, oder beim Vorstand des Förderkreises abgegeben werden:

1. Vorsitzende:	Helga Brünger	Tel.: 05948-1231
2. Vorsitzender:	Johann Berens	Tel.: 05942-988684
Kassenwart:	Jürgen Aarnink	Tel.: 05942-306
Beisitzerin:	Helga Jüngerink	Tel.: 05941-6507
Beisitzer:	Erwin Jeurink	Tel.: 05943-4087

Mülltrennung auf den Friedhöfen

Die Friedhof Uelsen AöR sandte uns diesen Text mit der Bitte um Veröffentlichung:
Wir bitten noch einmal **dringend** um eine sorgfältige Mülltrennung bei den Abfällen auf den Friedhöfen unserer Gemeinde. Den Plastikmüll/Tüten, Bestandteile der Kränze oder Gestecke, Blumentöpfe oder Blumenpaletten nehmen Sie am Besten wieder mit nach Hause und entsorgen ihn kostenlos über den Hausmüll.
Der Bio-Müll kann nur bei genauer Trennung abgefahren werden.
Ein „Müll-Mix“ muss zur Mülldeponie gefahren werden. Er verursacht dann enorme Kosten, die wiederum auf die Friedhofsunterhaltungsgebühren umgelegt werden müssen.

Neues vom Markt-Café:

Das Markt-Café eröffnete am 23.06.2005 seine Türen und gehört mit zur Hauptfinanzierung der Jugendreferentenstelle. Jeden Donnerstag von 15 - 17 Uhr werden Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Außerdem werden selbsteingemachte Marmeladen, Glasflaschenrezepte, Handarbeiten und vieles mehr verkauft. Der Besucherandrang (40 - 60 Personen) ist groß, sodass wöchentlich 5 – 8 selbstgebackene Kuchen benötigt werden. Gebacken werden in der kommenden Adventszeit auch wieder Neujahrskuchen und Schosollen. Im letzten Jahr lagen hier die Verkaufszahlen bei 17.000 Neujahrskuchen und 5.000 Schosollen! Dafür werden zwei „Backwochen“ angesetzt, um die Vorbestellungen anzufertigen. Kein Wunder, dass bei solchen Aktionen im letzten Jahr die unglaubliche Summe von 9.000,00 Euro zusammengekommen ist! Demnächst wird es sogar runde Schosollen geben, da das Team ein rundes Schosolleneisen gespendet bekommt. Wer sich das einmal anschauen möchte, ist herzlich eingeladen, das Markt-Café zu besuchen. Öffnungszeiten sind: bis Ende September wie gewohnt, dann in der Adventszeit am 28. November, 5. und 12. und 19. Dezember. Außerdem noch am 7. Dezember, wenn in Uelsen der Weihnachtsmarkt stattfindet.

Wer Lust hat, in diesem tollen Team mitzuarbeiten (es werden noch Kuchenbäcker gesucht!) möge sich bitte bei Gesine Helbos (05941-8343) oder Gerda Graskamp (05941-8733) melden. Auch die Vorbestellungen der Schosollen und Neujahrskuchen sind hier abzugeben.
Der Vorstand des Förderkreises bedankt sich recht herzlich bei Gesine Helbos und ihrem Team. Wir sind jedes Jahr wieder erstaunt, was Gesine und ihr Team alles organisieren, planen und in ihrer Freizeit leisten.
DANKE !!!

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst!

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr sind alle Kinder herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst (außer in den Ferien)
In **Uelsen** ist der Treffpunkt im Kirchturm. Alle gehen dann gemeinsam in die Kirche und erleben den ersten Teil des Gottesdienstes mit den Erwachsenen mit - einmal im Monat auch die Taufe. Der zweite Teil (und der Abschluss) findet dann im Gemeindehaus statt. Dort wird in altersgerechten Gruppen zu den biblischen Geschichten gesungen und gespielt, gemalt und gebastelt. An jedem dritten Sonntag im Monat gibt es auch ein Angebot für die Konfirmanden im Minijahr (Teeny-Kirche). Sie haben dann ihre eigene Gruppe im Kindergottesdienst. Wie jeder andere besuchte Gottesdienst kann die Teeny-Kirche natürlich auch im Konfiticket eingetragen werden.

In **Egge** wird der Kindergottesdienst und die Teeny-Kirche immer am 1. Sonntag im Monat (Taufsonntag) gefeiert. Auch hier beginnen wir zuerst gemeinsam in der Kirche. Nach der Taufe geht es dann im Gemeindehaus weiter.
Kinder im zweiten oder dritten Kindergartenjahr gehen übrigens oft schon alleine mit hinaus zum Kindergottesdienst. Bei den Jüngeren hat es sich bewährt, dass am ersten Sonntag ein Elternteil sie begleitet. Bei den Allerkleinsten wird dies wohl die Regel sein.

Schon jetzt möchten wir auf unsere **Weihnachtsstücke** in Uelsen und Egge hinweisen. Die Proben beginnen Ende November bzw. in der Adventszeit. In Egge stehen schon die genauen Zeiten fest: Geübt wird donnerstags von 15.30 – 17.00 Uhr, die Rollenverteilung ist am 28. November.

Monatslieder

Kirchenmusik

Im September haben wir uns mit Lied **306** vertraut gemacht: „Singt das Lied der Freude über Gott“ – eine Vertonung von Psalm 148. Auch für die nächsten Monate hat der Musikausschuss eine Auswahl aus dem Gesangbuch getroffen. Im Oktober wollen wir möglichst regelmäßigt **Psalm 8** singen. Diese Melodie nimmt übrigens auch Lied 392 auf „Gott rufet noch“. Der November legt mit dem Volkstrauertag das Thema Frieden nahe. Lied **425** „Gib uns Frieden jeden Tag“ verbindet das mit einer einprägsamen Melodie. Kurz genannt werden soll auch schon das Dezemberlied: Es ist Nummer **41**.

Neue Krippenplätze

Seit Beginn des neuen Kindergartenjahrs bietet auch unsere **KITA Amselstrolche** die Betreuung von Kindern im Alter von 0-3 Jahren an. In dem modernen Anbau - auch der Eingangsbereich wurde dadurch großzügiger- ist Platz für bis zu 13 Krippenkinder. Zur Zeit sind schon 8 Plätze besetzt.
Mit der Übergabe des Bauwerkes hat ein mehrjähriges Provisorium ein Ende. Der liebevoll „blaue Villa“ genannte Raum aus Containern konnte endlich abgebaut werden. Im Zuge dessen wurde auch ein Teil der Außenanlagen neu gestaltet. Wir wünschen den Kindern und Erzieherinnen viel Freude mit den neuen Räumen.

Uelser Adventskalender

Ich freue mich, dass die Zeit des ökumenischen Adventskalenders wieder näher rückt. In dieser Zeit möchten wir täglich kleine und große Menschen um 18.00 Uhr zu einer Station des Adventskalenders einladen. Möchten Sie diesmal ein Fenster Ihres Hauses schmücken? Und würden Sie dann in oder vor Ihrem Privat- oder Geschäftshaus eine adventliche Geschichte vorlesen? Das erste Vorbereitungstreffen findet am Donnerstag, den 24. Oktober um 19.30 Uhr im reformierten Gemeindehaus statt. Dort werden auch diejenigen, die das erste Mal dabei sind, Informationen und Material für ihr „Kalendertürchen“ bekommen Vielleicht haben Sie schon eine Idee oder brauchen vorab Informationen, dann rufen Sie mich gerne an.

Inka Dohrmann-Westerdijk

Brotkorb Neuenhaus sucht ehrenamtliche Helfer

Die Lebensmittelausgabe „Brotkorb“ des Ev.-ref. Diakonischen Werkes besteht schon langjährig in Neuenhaus und befindet sich heute an der Lager Str. 19. In den ehemaligen Räumlichkeiten des Gymnasiums erhalten nachweislich bedürftige Menschen Lebensmittel zu einem geringen Preis. Geöffnet ist der Brotkorb jeden Dienstag von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.
Die Kleiderbörse „Modeschnäppchen“ ist im gleichen Gebäude untergebracht. Das Team um Frau Wolf bietet gut erhaltene Kleidung aus 2. Hand für Jedermann an. Das Modeschnäppchen hat dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet.
Für die Arbeit in der Lebensmittelausgabe werden dringend ehrenamtliche Helfer gesucht. Die Ware muss mit dem Kühlwagen von den umliegenden Lebensmittelläden abgeholt werden, dafür werden Fahrer gesucht. Auch für die Sortierung und Aufbereitung der Lebensmittel fehlen engagierte Helfer, die diese ehrenamtliche Arbeit unterstützen möchten.
Wenn Sie im „Brotkorb“-Team mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte beim Ev.-ref. Diakonischen Werk unter der Tel.: 05921-8802-13 (Frau Evers).

7. November - Ökumenisches Taizé-Gebet

Wer es im letzten Jahr in der ref. Kirche miterlebt hat, hat sicher schon darauf gewartet, dass diese stimmungsvolle Andacht mit den Liedern der Bruderschaft aus Frankreich wieder stattfindet. Es war eine rundum gelungene Sache, die den Besuchern die Gelegenheit gegeben hat, zur Ruhe zu kommen und den Gedanken und Liedern Raum zu geben. Wer nicht da war, muss es unbedingt miterleben. Die Gelegenheit dazu besteht jetzt: Ganz herzlich einladen möchten wir zu einem ökumenischen Taizé-Gebet in der lutherischen Kirche in Uelsen um 19.30 Uhr. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine Gedankenreise, mit hineinnehmen in diese besonderen Lieder aus Taizé. Die Andacht wird Pastor Nordholt aus Nordhorn leiten.

Wir freuen uns auf Sie!

Reformierte Konferenz in Uelsen

Am Samstag, den 16.11.2013 ab 10.00 Uhr sind Reformierte und Altreformierte aus nah und fern in unser Gemeindehaus eingeladen, um mit Prof. Dr. Georg Plasger aus Siegen über das Thema nachzudenken: Was betest Du, wenn Du sprichst: "Unser tägliches Brot gib uns heute"? Wir freuen uns auf einen anregenden Vortrag und interessante Diskussionen in den Arbeitsgruppen.

Zum Bußtag

Was Gott tut, das ist wohlgetan, es bleibt gerecht sein Wille. (Lied 372)

Gottes Wille ist gerecht. Was heißt das? Im „Unser Vater“ sprechen wir auch die Bitte: Dein Wille geschehe.
Ich glaube, dass Gott es gut mit uns meint. Wenn es heißt: sein Wille, dann steigt in uns eine gewisse Angst auf oder es kommen Fragen, besonders wenn wir durch schwere, für uns sehr dunkle Zeiten gehen. Wir fragen: Wie kann Gott es gut meinen?
Wir können von Anfang an in der Bibel die Spuren seiner Güte entdecken. Menschen wenden sich von Gott ab und er geht ihnen nach. Wenn wir in der heiligen Schrift lesen, entdecken wir das immer wieder. Schon sehr früh kündigt Gott die umfassende, endgültige Hilfe an. Er selbst kommt in Christus um die unüberwindbare Kluft, die durch unsere Schuld entstanden ist, zu überwinden.
Gottes Wille ist es, dass wir heil werden, frei von Schuld, frei für ein Leben, das er in uns durch seine Kraft gestalten will; ein Leben, das auch der Tod nicht mehr zerstören kann. In Johannes 3,16 lesen wir: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben (die ihn vertrauen) nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
Das gilt auch, wenn unser Leben immer wieder ein Scheitern und Aufstehen ist. Seine Zusagen erfüllen sich, denn Gott ist treu.

Mina Küper

Wir danken unseren Werbepartnern

Pflegedienst Niedergrafschaft

Hermann Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

Vertrauen Sie unserem
Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung,
Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 91 90
Neuenhaus ☎ 93000

Kollektenergebnisse

07.07.	VEM	221,46 €
14.07.	Diakonisches Werk der EKG	263,10 €
21.07.	Sozialethische Arbeit im Synodalverband	261,70 €
28.07.	Brot für die Welt	271,11 €
04.08.	Freiwilliges soziales Jahr	330,37 €
11.08.	Diakoniestiftung „Gemeinsam Helfen“	203,27 €
18.08.	Norddeutsche Mission	258,11 €
25.08.	Ambulante diakonische Beratungsstellen	326,39 €
01.09.	GAR	269,33 €
08.09.	Förderkreis Kinder- u. Jugendarbeit	376,37 €
15.09.	Armutsfond unserer Kirche	294,04 €

Sammlungen

Brot für die Welt
Einzelgaben 200,00 20,00 €
Kassettendienst
Einzelgabe 20,00 €
Kinderhospiz Löwenherz
Hochzeit Gölenkamp 374,62 €
Hochzeit Itterbeck 249,03 €
Haus Slimme
Beerdigung Höcklenkamp 340,16 €
Beerdigung Hardingen 336,74 €
Lebenshilfe
Beerdigung Höcklenkamp 536,44 €
Palliativstation
Beerdigung Getelo 1176,80 €
Beerdigung Uelsen 178,02 €
KITA Itterzwerge
Beerdigung Itterbeck 179,63 €
Haus Hilten
Beerdigung Getelo 122,80 €
Hochzeit Getelo 229,21 €
Förderkreis Kinder- u. Jugendarbeit
Hochzeit Gölenkamp 218,97 €
Hochzeit Wielen 55,47 €
Kollekte Egge 240,58 €
Einzelgaben 20,00 20,00 10,00 20,00 €
Katastrophenhilfe/Flutopfer
Hochzeit Itterbeck 122,07 €
Schulanfangsgottesdienst 260,27 €
Pflegeheim Uelsen
Beerdigung Uelsen 184,15 €
Diakoniestation Neuenhaus u. Umgebung
Beerdigung Halle 512,64 €
Blekkerhof
Beerdigung Getelomoor 92,93 €
Ausbildung ehrenamtliche Seniorenbegleitung
Beerdigung Uelsen 185,70 €
Kinderlachen hilft heilen
Hochzeit Uelsen 151,22 €
KITA Amselstrolche
Hochzeit Uelsen 169,69 €
Kinderkrippe Gänseblümchen
Goldene Hochzeit Hardingen 407,01 €
Hobbit
Hochzeit Emlichheim 162,15 €

Kirchengemeindliche Adressen

Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen,
Vors. des Kirchenrates, Tel.: 05942 / 914693,
E-Mail: christoph.wiarda@reformiert.de

Pastor Torsten Harenberg, Hardinghauser Str. 14, Uelsen
Tel.: 05942 / 988413
E-Mail: torsten.harenberg@reformiert.de

Pastor Christoph Schmidt, Lägen Esch 6, Itterbeck,
Tel.: 05948/933493,
E-Mail: christoph.schmidt@reformiert.de

Pastorin Inka Dohrmann-Westerdijk, Theol. Mitarbeiterin
Habichtstr. 1, Uelsen, Tel. 05942 / 9228210,
E-Mail: inka_dohrmann@web.de

Pastor Friedrich Knoop, mitarbeitender Pastor
Lage. Dorfstraße 12, Tel. 05941/8588
E-Mail: f.knoop@gmx.de

Tanja Beuker, Jugendreferentin
Jugendbüro im Gemeindehaus Uelsen
(Bürozeiten: Mo. + Mi. 14.00 – 15.30, Fr. 16.00 -19.00 Uhr)
Tel.: 05942/914337, E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de

Friedegunde Koning, Gemeindebüro, Rechnungsführerin
Janita Ekkel, Gemeindebüro,
Tel. 05942/556, E-Mail: uelsen@reformiert.de
(Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr)

Kindertagesstätte Amselstrolche, Amselstr.3, Uelsen
Tel. 05942/372 Marlies Meinhold,
E-Mail: amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte Tabaluga, Neuenhauser Str. 60, Uelsen,
Tel. 05942/832 Hannelore Wolterink,
E-Mail: tabaluga@kita-grafschaft.de

Kindertagesstätte "Itterzwerge" Hauptstr. 11, Itterbeck
Tel. 05948/1324, Christina Naber,
E-Mail: itterzwerge@kita-grafschaft.de

JUGENDFREIZEIT FRANKREICH 2014

Ort:	FRANKREICH, Hausfreizeit in St. Prix, Gemeinde Breuil,
Alter:	14 – 17 Jahre
Zeitraum:	23. – 30. August 2014
Preis:	€ 290,00
Teamer:	Jörg Oostergetelo, Harald Vrye, Sina Vrye und Team

Die Kunst zu leben und zu genießen wird in Frankreich gelebt. Habt ihr Lust, Frankreich mit seiner tollen Landschaft und seinen vielen Möglichkeiten mit uns zu erkunden? In St. Prix direkt am Fluss Besbre, der zu spannenden Kanufahrten und Flusswanderungen einlädt liegt unser Haus mit Swimmingpool, das keine Wünsche offen lässt. Wenn ihr Spaß und Freude an einer tollen Gemeinschaft habt und mit uns eine tolle Woche erleben möchtet, dann seid ihr hier genau richtig. Ihr seid zischen 14-17 Jahre, dann meldet euch doch einfach im Jugendbüro (Tel: 05942/914337 E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de) an. Die Freizeitteamer (Jörg Ostergetelo, Harald Vrye, Sina Vrye, u. a.) freuen sich auf eure Anmeldung. Wir fahren vom 23. – 30. August 2014. Die Freizeit kostet 290,- € pro Person. Im Preis sind Fahrt, Unterkunft, Verpflegung, alle Unternehmungen, Ausflüge und natürlich viel Spaß und Gemeinschaftserlebnisse enthalten. Dein Freizeitteam

---

KINDERZELTFREIZEIT FRIESOYTHE 2014

Ort:	Oldenburger Münsterland Zeltfreizeit Friesoythe
Alter:	9 – 13 Jahre
Zeitraum:	31.07. – 07.08.2014
Preis:	€ 120,00
Teamer:	Pastor Torsten Harenberg und Team

Klasse! Auch im nächsten Sommer findet wieder eine Kinderzeltfreizeit für Kinder von 9-13 Jahren statt. Vom 31.07. – 07.08.2013 geht es wieder los! Wir machen die Socken scharf, packen den Rucksack, den Schlafsack und natürlich die Badehose ein. Ein paar Unterhosen wären auch nicht schlecht, aber noch wichtiger bist du und deine gute Laune. Im nächsten Jahr geht es nach Friesoythe ins Oldenburger Münsterland. Vom Zeltplatz aus machen wir Friesoythe und Umgebung unsicher. Uns erwarten tolle Erlebnisse. Unser Campingplatz bietet wieder tolle Möglichkeiten und wir können die Woche einfach genießen und viele Abenteuer erleben. Wenn du also zwischen 9 und 13 Jahren bist und Lust hast mit alten und hoffentlich neuen Freunden eine tolle Woche zu erleben, dann melde dich bei Pastor Torsten Harenberg (Tel: 05942/988413 E-Mail: torsten.harenberg@reformiert.de) oder bei Jugendreferentin Tanja Beuker (Tel: 05942/914337 E-Mail: jugend.uelsen@reformiert.de) an. Die Freizeit kostet 120,- € pro Person, natürlich mit Unterkunft in Zelten, Essen und Trinken, Ausflügen und der Hin- und Rückfahrt. Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche, spannende Freizeitwoche mit vielen Teilnehmern! Dein Freizeitteam!

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	Kollekten
13.10.2013	10.00	Uelsen	Pn: Dohrmann-Westerdijk		Eyarduswerk e.V.
	10.00	Egge	Lektor Hagedoorn		
20.10.2013	10.00	Uelsen	P. i. R. Lambers		Schwangerenkonfliktberatung des Diak. Werks
	10.00	Egge	P.Harenberg/Kronemeyer		
27.10.2013	10.00	Uelsen	P. Wiarda/Konfi-Team	Vorstellung der Konfirmanden Mitwirkung Posaunenchor	Kirchenmusikalische Arbeit
	10.00	Egge	P. Knoop	Mitwirkung Singkreis	
03.11.2013	10.00	Uelsen	Pn. Dohrmann-Westerdijk	Taufe	Hoffnung für Osteuropa
	10.00	Egge	P. Schmidt	Taufe, Kindergottesdienst u. Teeny-Kirche, Vorstellung der Konfirmanden	
10.11.2013	10.00	Uelsen	P. Schmidt		Hospizhilfe
	17.00	Uelsen	Pn. Dohrmann-Westerdijk	Familien-GD i.Gemeindehaus anlässlich Jugendsonntag	
	10.00	Egge	P. Wiarda		
17.11.2013 Volkstrauertag	10.00	Uelsen	P. Wiarda	Gedenkfeier zum Volkstrauer-tag a. Ehrenmal in Uelsen	
	10.00	Egge	Pn. Dohrmann-Westerdijk		
20.11.2013 Buß- u. Bettag	19.30	Uelsen	P. H. Bischof	Gottesdienst mit Abendmahl in der. altref. Kirche	
24.11.2013 Ewigkeits-sonntag	10.00	Uelsen	P. Harenberg	anschl. Gedenkfeier auf dem alten Friedhof in Uelsen	Unterstützung und Begleitung in Not geratender Menschen
	10.00	Egge	P. Schmidt	anschl. Gedenkfeier auf dem Waldfriedhof in Itterbeck	
01.12.2013 1. Advent	10.00	Uelsen	P. Knoop	Taufe	Brot für die Welt
	10.00	Egge	Pn. Dohrmann-Westerdijk	Taufe, Kindergottesdienst und Teeny-Kirche	
08.12.2013 2. Advent	10.00	Uelsen	Pn. Dohrmann-Westerdijk		Ökumenische Beziehungen des Synodalverbands
	10.00	Egge	P. Wiarda		
15.12.2013 3. Advent	10.00	Uelsen	P. Harenberg	Mitwirkung Singkreis	Migrations-/Flüchtlings-sozialarbeit des Diak. Werks
	10.00	Egge	P. Schmidt		

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

6. November 2013

Es können nur Beiträge berücksichtigt werden, die bis dahin beim Redaktionsteam abgegeben wurden.

Redaktion: Johann Berens, Torsten Harenberg, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Mina Küper, Gertrud Reurik, Angelika & Christoph Schmidt, Heinrich Schoemaker, Christoph Wiarda,

Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen
an den Kirchenrat,
von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen
Tel.: 05942 / 914 693